

Frankfurter Rundschau / 26.04.2024

MEDIEN

Grimme-Institut mit einem Interimschef

Beim finanziell angeschlagenen Grimme-Institut zieht sich die Suche nach einer neuen Geschäftsführung hin. Geplant sei jetzt eine Interimslösung nach dem Ausscheiden der bisherigen Geschäftsführerin Frauke Gerlach Ende April, teilten die Gesellschafter auf Anfrage mit. „Es wird damit gerechnet, dass spätestens im vierten Quartal 2024 eine Neubesetzung erfolgt“, erklärte ein Sprecher des NRW-Medienministeriums. Das Institut steht hinter dem begehrten Grimme-Preis für herausragende Fernsehproduktionen. Eine zweite vom Institut vergebene Auszeichnung – der Online Award – ist stark gefährdet. An diesem Freitag werden in Marl die Grimme-Preise fürs Fernsehen vergeben. dpa